

Markt Falkenberg

Sitzungsprotokoll

Gremium

Marktgemeinderat Falkenberg

Sitzung am

27.08.2026

Sitzungsort

Rathaus Falkenberg, Sitzungssaal

Sitzungsdauer (von/bis)

18:30 Uhr bis 23:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend sind:

Name	Bemerkung
Herr Matthias Grundler	
Herr Hubert Schedl	
Herr Josef Bauer	
Herr Gerhard Fichtner	
Frau Maria Haberkorn	
Herr Michael Lienerth	(anwesend ab Tagesordnungspunkt 2)
Herr Dominik Plank	
Herr Daniel Völkl	
Herr Thomas Weiß	

Entschuldigt fehlen:

Frau Alexandra Hasenfürter	(entschuldigt)
Herr Josef Schmid	(entschuldigt)

Tagesordnung:

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung
2. Bauvoranfrage BV 26.009, Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 1496/2 Gmkg. Gumpen
3. Bauantrag BV 26.010; Errichtung einer Schleppdachgaube und Anbau eines Balkons am bestehenden Wohnhaus auf der Fl.Nr. 163, Gmkg. Falkenberg
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1**Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung**Beschluss:

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 23.07.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	6
JA-Stimmen:	6
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/26/0040

TOP 2**Bauvoranfrage BV 26.009, Errichtung eines Carports auf der Fl.Nr. 1496/2 Gmkg. Gumpen**Beschlussvorschlag:

Zur Bauvoranfrage auf Errichtung eines Carports, auf dem Grundstück Fl.Nr. 1496/2 Gmkg. Gumpen, nach den vorliegenden Unterlagen vom 13.07.2026 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	7
JA-Stimmen:	7
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/26/0045

TOP 3

Bauantrag BV 26.010; Errichtung einer Schleppdachgaube und Anbau eines Balkons am bestehenden Wohnhaus auf der Fl.Nr. 163, Gmkg. FalkenbergBeratung:

Die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum wird grundsätzlich befürwortet.

Aus der gemeinsamen Beratung im Gremium ergeben sich Bedenken hinsichtlich des Anbaus der Dachbalkonterasse, da diese in ihrer Außenwirkung recht deutlich und prägnant zu sehen ist.

Nach Abstimmung des Rates wird daher vorgeschlagen, die Beschlussfassung zu vertagen und nochmals eine vermittelnde Gesprächsrunde mit den Antragstellern zu suchen.

Beschlussvorschlag:

[zurückgestellt.]

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	7
JA-Stimmen:	6
NEIN-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

MF/26/0046

TOP 4**Bericht des Bürgermeisters**Bericht des Bürgermeisters:**1. BAXI-Haltestelle Seidlersreuth:**

Erster Bürgermeister Grundler berichtet von der Einrichtung einer eigenen Baxi-Haltestelle in Seidlersreuth mit Beginn des kommenden Schuljahres 2026/2027, die das Landratsamt auf Initiative des Marktes Falkenberg errichtet. Damit soll vor allem auch für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger das ÖPNV-Angebot verbessert werden. Damit wird ein Wunsch aus der Dorfgemeinschaft umgesetzt, der von Marktgemeinderatsmitglied Schmid in einer der letzten Sitzungen vorgetragen wurde.

2. Spielplatz Birkenweg – Neue Schaukel und Spende:

Für den Spielplatz im Birkenweg wurde eine neue Vogelneestschaukel im Wert von 1.328 Euro erworben und bereits installiert. Großer Dank gilt hier den Anwohnern, die hierfür insgesamt eine Spende von 900 Euro aus den Einnahmen eines Straßenfestes getätigt haben.

3. Illegale Müllentsorgung nahe Seidlersreuther Weiher:

Der Markt Falkenberg erstattete 09.08.26 wegen einer illegalen Müllentsorgung in der Nähe des Seidlersreuther Weihers Anzeige gegen unbekannt. Mehrere Kanister mit Tiefengrund und Holzschutzlasur wurden dort unrechtmäßig „entsorgt“.

4. Verkehrsberuhigende Maßnahmen an verschiedenen Stellen:

Es werden in den kommenden Wochen sog. Piktogramme auf die Fahrbahn in verschiedenen Straßen angebracht, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit zus. zur Beschilderung deutlich machen sollen. Dies betrifft das Wohngebiet mit den Zufahrten vom Schopperbergweg und dem Egerberweg (30 km/h) sowie den Gumpener Weg (30 km/h) und den Graf-Schulenburg-Weg (20 km/h). Den Auftrag erhielt die Fa. Sperl GmbH aus Konzell in Verbindung, die zugleich für den Markt Wiesau tätig sind.

5. Netzbachbrücke – Sachstand Nachbesserungen:

Am 28.07.26 wurden mit dem Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach die offenen Punkte rund um den Ersatzneubau der Netzbachbrücke besprochen. Hierbei wurde insbesondere die Barrierefreiheit des Fußweges auf beiden Seiten vom Ersten Bürgermeister angesprochen. Diese soll nun verbessert werden, in dem die Übergänge angeglichen und die Kantenhöhen damit deutlich reduziert werden.

Zudem soll die beschädigte Ufermauer in den kommenden Wochen ertüchtigt und diesem Zuge weitere Unterhaltsmaßnahmen am bestehenden Mauerwerk durchgeführt werden. Die Arbeiten werden von der vom StBAS vormals beauftragten Fa. Roth ausgeführt.

6. Straßen – Unterhaltsmaßnahmen in der Schulstraße und Graf-Schulenburg-Weg:

Im Graf-Schulenburg-Weg wurden grobe Schadstellen in der Fahrbahn von der Fa. Tretter aus Immenreuth zu einem Auftragswert von rund 9.000 Euro brutto ausgebessert.

In der Schulstraße wurden Schadstellen sowohl im Verlauf der Fahrbahn als auch konkret an der Brücke über den Netzbach durch die Fa. Hilgarth Asphalt, Wölsau, in einem Auftragswert von rund 20.000 Euro brutto ausgebessert und das Geländer vom Bauhof erneuert.

7. Neugestaltung „Droht“ – Treffpunkt der Generationen:

Erster Bürgermeister Grundler berichtet vom Sachstand bei der Neugestaltung der Droht. Zwischenzeitlich wurde durch die Fränkische Baugesellschaft (FBG) in Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk ein neuer, hochwassersicherer, Stromverteilerkasten für Veranstaltungen und Feste installiert.

Die eigentliche Baumaßnahme soll nach den Plänen der Toponauten Landschaftsarchitekten, Regensburg (zuvor FreiRaum Architekten), voraussichtlich mit einem Spatenstich im Oktober beginnen. Derzeit laufen noch zwei Ausschreibungen bzw. die Vergaben hierzu für Landschaftsbau sowie für den Spielgerätebau. Die Ergebnisse liegen zur Septembersitzung vor.

Die Kostenschätzung sieht 800.000 Euro für die Maßnahme vor, mit Förderbescheid vom 19.08.2026 durch die Regierung der Oberpfalz aus Städtebaufördermitteln sind 760.000 Euro als förderfähige Kosten anerkannt, die zu einem Fördersatz von bis zu 80% gefördert werden. Der erwartete Eigenanteil der Marktgemeinde liegt demnach bei max. 200.000 Euro. Erster Bürgermeister Grundler bedankt sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich bei den eingehenden Spenden, u.a. von Kindern und Eltern, Vereinen aber auch der Fa. IGZ.

Die Bauzeit samt Anpflanzungen (insb. auch Rasen) wird sich bis in den Herbst 2027 ziehen.

8. Bürgerfest 2026 und anstehende Veranstaltungen:

Erster Bürgermeister Grundler zieht positive Bilanz zum zurückliegenden Bürgerfest, das sehr rege besucht war. Die Abrechnung und ein finanzielles Ergebnis liegen noch nicht vor, da noch einige Rechnungen fehlen.

In diesem Zuge weist der Bürgermeister auf weitere Veranstaltungen bis zur nächsten Sitzung hin:

a) Kalvarienbergfest 29.-30.08.:

Der Soldatenbund Falkenberg veranstaltet erneut das Sommerfest am Kalvarienberg. Der Festbetrieb beginnt bereits am Samstag ab 18 Uhr, Sonntag 9.45 Uhr Festzug vom Marktplatz zum Kalvarienberg, 10 Uhr Festgottesdienst anschl. Mittagstisch. Ab 14 Uhr Festbetrieb. Am Samstag-nachmittag wird es zudem ab 15.00 Uhr ein Angebot für Senioren geben, näheres wird vom Soldatenbund bekannt gegeben.

b) Tag des Offenen Denkmals 13.09.:

Am Tag des Offenen Denkmals (jeden zweiten Septembersonntag im Jahr) beteiligt sich auch die Marktgemeinde und private Eigentümer. Die Burg und das Kommunbrauhaus sind zu Führungen geöffnet, sowie auch das Schusterhäusl des OVV. IN diesem Jahr wird am Schusterhäusl auch ein kleines Gartenfest veranstaltet, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Auch die Hammermühle wird wohl geöffnet sein.

c) Großer Artenschutztag 19.09.:

Der Naturpark Steinwald, die Steinwaldallianz sowie der Verein für Landschaftspflege, Artenschutz u. Biodiversität richten auf und um die Burg Falkenberg den „Großen Artenschutztag“ aus. An diesem Wochenende findet auch die Kirchweih statt, was das Marktgeschehen an der Kirchweih sicher zusätzliche Besucher beschern wird.

d) Kirchweihwochenende 19.-21.09.:

Zur Kirchweih wird es wieder ein Kinderprogramm geben, in diesem Jahr soll die Hüpfburg wieder aufgebaut und von Vereinen betreut werden. Als neue Attraktion ist es gelungen, die Fa. Nübler (Neunburg v. Wald) mit einem Karussell und einem weiteren Angebot zu gewinnen. Hierfür soll kräftig Werbung gemacht werden.

TOP 5

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen:

[keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil.]

